

- keinen Mann zu minnen
- 18 Der nicht für die Freiheit stritte seinem Volk
sie zu gewinnen.
- 19 Wie Frau Gertrud einst gesprochen,
müßten alle Frauen sprechen,
- 20 Als sie Stauffacher den Gatten, hieß der
Schweizer Knechtschaft brechen.
- 21 Also, also müßt es werden, könnt ich
meiner Schwestern Herzen
- 22 So begeistern wie ich selber, fühle meines
Volkes Schmerzen.
- 23 Könnte ich die kalten Herzen, die nur kleine
Qual und Freuden
- 24 Füllen und in Schlummer singen, könnt ich
sie zum Großen leiten.
- 25 Was vermag ein deutsches Mädchen, still
und arm in enger Zelle,
- 26 Aber frei gleich wie vom Berge
niederschäumt die freie Quelle –
- 27 Aber singend wie das Vöglein, das sich
wiegt in blauen Lüften,
- 28 Aber feurig wie der Blitzstrahl, kommt aus
dunklen Wolkenklüften:
- 29 Was vermag ein solches Mädchen, dies zu
schaffen will ich streben
- 30 Für die Freiheit für den Fortschritt weihe ich
mein ganzes Leben.
- 31 Denn mein Herz kennt nur ein Sehnen, nur
ein stetig Vorwärtsringen
- 32 Und dem Vaterland gehört es und der
Freiheit will ich singen.
- 33 Singen, denn im Kampf mit Liedern, denn
im Kampf mit kühnen Reden,
- 34 Darf auch ich, die Fahne tragend, zu den
Gleichgesinnten treten,
- 35 Darf mit heil'gem Eide schwören, nimmer
mich von ihr zu trennen,
- 36 Darf der kriegerischen Muse treu ergebne
Magd mich nennen.

- 37 Und auf meine Kniee sink' ich – über mir
die Fahne wehet:
- 38 Bis das Vaterland vereinigt und mit neuem
Glanz erstehet:
- 39 Schwör ich brünstig im Gebete – will ich
nicht vom Banner weichen,
- 40 Bis die Frauen gleich den Männern ihrer
Heimat wert sich zeigen.

Das Gedicht „[An Georg Herwegh](#)“ von [Louise Otto-Peters](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Louise Otto-Peters	Titel	„An Georg Herwegh“
Verse	40	Wörter	414
Strophen	10		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
